



Jetzt mit
2. Standort am
Spittelberg



Green Book – Eine besondere Freundschaft Vice – Der zweite Mann

www.filmhaus.at

Programm Februar 2019

Filmcasino
Margaretenstraße 78, 1050 Wien
T 01/587 90 62
www.filmcasino.at

Filmhaus Kino & Bar
Spittelberggasse 3, 1070 Wien
T 01/890 72 86
www.filmhaus.at

Redaktion: Gerald Knell

Bundeskanzleramt



Filmcasino & polyfilm Betriebsmittel Nr. 335 Österreichische Post AG
Zulassung: SP 02203/97/S Grafik: semomatic Druck: Eigner Druck

O2

Yuli Frühes Versprechen Die Burg Die Winzlinge – Abenteuer in der Karibik

www.filmcasino.at



Frühes Versprechen

(La promesse de l'aube) Eric Barbier | FR 2017 | 131 min | Fr. OmU
Mit: Charlotte Gainsbourg, Pierre Niney, Jean-Pierre Darroussin u.a.

Ein Wunderkind sollte er werden und die Welt ihm zu Füßen liegen. *Frühes Versprechen* erzählt das fabelhaft bunte Leben des berühmten, französischen Schriftstellers, Regisseurs und Diplomaten Romain Gary. Von seiner schweren Kindheit in Polen über seine Jugend unter der Sonne von Nizza bis hin zu den Heldentaten seiner Flügel in Afrika während des Zweiten Weltkriegs und seiner Ehe mit der berühmten Schauspielerin Jean Seberg: Romain Gary lebte ein außergewöhnliches Leben. Ein Leben, dessen Wirklichkeit das mütterliche Wunschdenken noch übertrifft. Denn es ist die unerschütterliche Liebe seiner so liebenswerten wie exzentrischen Mutter Nina, die ihn stets antreibt und ihn zu einem der größten Romanciers des zwanzigsten Jahrhunderts macht, zu dem Mann, der als einziger zweimal den französischen

Literaturpreis Prix Goncourt erhält. »Frühes Versprechen« enthüllt das einzigartige Band zwischen Mutter und Sohn und ist – nach dem gleichnamigen autobiografischen Roman – eine unendlich liebevolle Hommage an die wohl anstrengendste, verrückteste und gleichwohl liebevollste Mutter der Welt, großartig dargestellt von **Charlotte Gainsbourg**.

Nominierungen für den César: Beste Hauptdarstellerin (Charlotte Gainsbourg), Bestes adaptiertes Drehbuch, Beste Kostüme, Beste Ausstattung
Nominierung für den Prix Lumière: Beste Hauptdarstellerin (Charlotte Gainsbourg)

»Das Duo Charlotte Gainsbourg und Pierre Niney ist außergewöhnlich.« Elle

Ab 8. Februar



Die Burg

Hans A. Guttner | AT 2019 | 95 min | Dt. OF
Mit: Fabian Krüger, Katharina Lorenz, Nicholas Ofczarek

Der Film *Die Burg* porträtiert eines der wichtigsten Theaterhäuser der Welt in Form einer filmischen Entdeckungsreise, die sichtbar macht, was sonst unsichtbar ist: die Arbeit, die notwendig ist, um dieses kulturelle Instrumentarium in Gang zu halten. Es geht um das Ineinandergreifen der Arbeitsabläufe, die vielfältigen Schritte, die von der Auswahl eines Stücks bis zur Premiere zu bewältigen sind. So vermitteln die vielfältigen Perspektiven die Faszination, die vom Sujet Theater ausgeht, auf besonders intensive Weise. Im Mittelpunkt von *Die Burg* steht die Entstehung des Stückes »Geächtet« von **Ayad Akhtar**, das von den Nachwehen des 11. Septembers in der New Yorker Upper Class handelt und mit den Schauspielern **Nicholas Ofczarek**, **Fabian Krüger**, **Katharina Lorenz** und **Christoph Radakovits** prominent besetzt ist.

»Mit dem Filmemacher **Hans Andreas Guttner** haben wir uns auf ein für uns bisher völlig unbekanntes Terrain gewagt: den Dokumentarfilm.« so Burgtheaterdirektorin Karin Bergmann: »Unser Theater, das in langen Probenprozessen die größtmögliche Perfektion anstrebt, bevor es sich dem Publikum zeigt, wurde für zwei Monate zum »Freiwild« für das Kameraauge, offen, ungeschützt, ungeprobt. Ein Abenteuer für beide Seiten.«

10. Februar, 20 Uhr, Premiere in Anwesenheit des Regisseurs und der ProtagonistInnen im Filmcasino
Ab 15. Februar täglich



Yuli

Iciar Bollain | ES/UK/DE 2018 | 112 min | Span. OmU
Mit: Carlos Enrique Almirante, Laura De la Uz, Cesar Domínguez u.a.

Der neue Spielfilm von Regisseurin **Iciar Bollain** erzählt als begeisternde Mischung zwischen Tanzfilm und Biopic die bewegende Lebensgeschichte des berühmten kubanischen Balletttänzers **Carlos Acosta**. Er war der erste Nicht-Weiße in der Geschichte des Londoner Royal Ballett. Aufgewachsen in ärmlichen Verhältnissen auf Kuba, zwingt ihn sein Vater zum Besuch der staatlichen Ballettschule. Aber der junge Carlos hat andere Vorstellungen von seinem Leben. **Iciar Bollain** (*El Olivo*, *Und dann der Regen*) und Autor **Paul Laverty** (auch bekannt als langjähriger Autor von Ken Loach) erzählen vor dem bewegten Hintergrund der Historie Kubas in den letzten 40 Jahren von einer unglaublichen Karriere und von einer bewegenden Familiengeschichte. Ihr Film ist eine atemberaubende Performance aus Erzählung, Tanz, Musik, Licht

und Bewegung, mitreißend, berührend und humorvoll. Eine Hommage an die Grenzen sprengende Kraft der Kunst, spektakulär gefilmt vom vielfach ausgezeichneten Kameramann **Álex Catalán**, mit den Choreografen von **María Roviras** und der wunderbaren Musik des mehrfach Oscar-nominierten »Almodóvar-Komponisten« **Alberto Iglesias**.

Filmfestival San Sebastian: Bestes Drehbuch (Paul Laverty)

»Mitreißend gefilmt und gespielt, ein umgekehrter Billy Elliot.« Screen Daily

15. Februar, 20.15 Uhr
Latin Film Lounge Premiere in Anwesenheit von Iciar Bollain und Paul Laverty im Filmcasino, ab 19 Uhr Musik & Kulinarisches aus Kuba
Ab 16. Februar täglich



Big Fish & Begonia

Liang Xuan, Zhang Chun | CN 2016 | 105 min | OmU & DF | ab 6

FILMWUNDER

Das Fabelwesen Chun kommt als roter Delfin in die Menschenwelt und verfängt sich in einem Fischernetz. In letzter Minute wird es vom Menschenjungen Kun gerettet. An diesem atemberaubenden Animationskunstwerk – nach Motiven aus der chinesischen Mythologie – wurde zwölf Jahre lang gearbeitet.

3. (OmU) & 16. (DF) Febr. | Filmcasino



Kinderkinoradl

Sonntag ist im Filmhaus Kinderfilmtag. Auf dem Programm stehen zwei preisgekrönte Filme über Solidarität unter Kindern: *Mein Leben als Zucchini* erzählt mit viel Humor von einer Gruppe Kindern, deren Leben im Heim gar nicht bemitleidenswert ist. Im brasilianischen Film *Auf Rädern* machen sich zwei Kinder mit Fahrrad bzw. Rollstuhl auf die Suche nach dem Vater.

10. & 24. Februar | 11 Uhr | Filmhaus



Mabacher - #ungebrochen

Stefan Wolner | AT 2017 | 80 min | dt. OF
Martin Habacher kommt mit der Glas-Knochenkrankheit auf die Welt und die Ärzte diagnostizieren einen frühen Tod. Doch seine körperliche Zerbrechlichkeit macht ihn zu einer stärkeren Persönlichkeit, als man auf den ersten Blick erwarten würde. Stefan Wolner dokumentiert das Leben eines mittlerweile 41-jährigen Mannes, der als erfolgreicher Social Media Experte und Youtuber vehement und doch auf humorvolle Art und Weise gegen Barrieren kämpft.

Anschließend Publikumsgespräch mit Mabacher und Stefan Wolner
13. Februar | 20 Uhr | Filmcasino



74m2

Paola Castillo, Tiziana Panizza | CL 2012 | 69 min | OmeU

STADT STREIFEN

WOLFF FILM FESTIVAL
Wienholding
Ein Programm der WOLFF FILM

2016 erhielt Alejandro Aravena den Pritzker Prize für eine »soziale Architektur«, die sich in den Dienst gesellschaftlicher Fragen stellt. Sein »halbes Haus« schafft Wohnraum für marginalisierte Familien, der durch Eigenleistung wachsen kann. 7 Jahre lang begleiten die Filmemacherinnen Tiziana Panizza und Paola Castillo 150 Familien bei der Verwirklichung ihres Traumes von einem besseren Leben.

Einführung: Elke Rauth (dérive), anschl. Filmgespräch mit Angelika Fitz.

17. Februar | 13 Uhr | Filmcasino



On Her Shoulders

A. Bombach | US 2018 | 94 min | OmeU

SUNDAY DOCS

Nachdem sie den Völkermord an den Jesiden im Nordirak überlebt hat und dem IS entflohen war, legte Nadia Murad Zeugnis vor dem UN Sicherheitsrat ab. Ihre Aussagen bewegten die ganze Welt. Von einem gewöhnlichen Mädchen, das in seiner Heimat einen Schönheitssalon eröffnen wollte, wurde Nadia zur Menschenrechtsaktivistin und Friedensnobelpreisträgerin. Sundance-Gewinner und auf der Shortlist zum Oscar 2019 als bester Dokumentarfilm!

17. Febr. | 11 Uhr | Preview | Filmhaus



Joan Jett: Bad Reputation

Kevin Kerslake | US 2018 | 93 min | OV

POOLINALE NIGHTS

Joan Jett ist so viel mehr als nur »I Love Rock'n'Roll«. *Bad Reputation* zeichnet den langen und steinigen Weg der Musikerin nach, der untrennbar mit der Punk-Szene der 1970er Jahre verbunden

ist. Er zeigt eine Frau, die sich nie unterkriegen ließ.

19. Februar | 20.30 Uhr | Filmcasino



Österreich: Johannes Gierlinger

BALKANROUTEN

Johannes Gierlingers Filme sind ein Gegenentwurf dominanten politischen Kinos, da sie sich nicht als praktische Handlungsanweisung, sondern als Suche nach dem Ungewissen verstehen. Anschließend Publikumsgespräch mit dem Regisseur. Einführung: Patrick Holzapfel und Rainer Kienböck (Jugend ohne Film).

20. Februar | 20.15 Uhr | Filmhaus



Akkordeon-Festival

Auch heuer zeigen wir wieder an fünf Sonntagen Stummfilmklassiker mit wunderbarer Live-Begleitung. Zum Auftakt gibt es die famosen *Three Must-Get-Theres* von Max Linder mit Alexander Shevchenko (RU) & Maciej Golebiowski (PL) an Akkordeon & Klarinette.

24. Februar | 13 Uhr | Filmcasino



Tetsuo

Shinya Tsukamoto | JP 1989 | 78 min | OmU | live: Okabe

#filmcasino30

1989 wurde das Filmcasino (Kino seit 1911) in seiner heutigen Form als Arthouse-Kino eröffnet. Wir feiern gleich das ganze Jahr 2019 Geburtstag – mit vielen filmischen Überraschungen. Ein damals unbekannter japanischer Film lief 1989 im neu eröffneten Filmcasino und feiert auch heuer 30. Geburtstag: Wir zeigen das Meisterwerk *Tetsuo* mit einer kongenialen neuen Live-Echtzeit-Vertonung des Musik-Kollektivs Okabe.

26. Februar | 20.30 Uhr | Filmcasino



The Third Wife

Ash Mayfair | VN 2018 | 96 min | OmeU

Die FrauenFilmTage 2019 eröffnen mit *The Third Wife* von Ash Mayfair. Der Film thematisiert die patriarchalen Strukturen im ländlichen Vietnam des 19. Jahrhunderts und überzeugt mit atemberaubenden Landschaftsaufnahmen in Kombination mit sphärischen Klängen.

28. Februar | 20 Uhr | Filmcasino



Green Book - Eine besondere Freundschaft

Peter Farrelly | US 2018 | 130 min | Engl. OmU

Mit: Viggo Mortensen, Mahershala Ali, Linda Cardellini

Der begnadete, hoch gebildete und steinreiche Pianist Dr. Don Shirley (Mahershala Ali) geht 1962 auf eine Konzert-Tournee von New York bis in die Südstaaten – für einen Afroamerikaner in dieser Zeit kein einfaches Unterfangen. Sein Fahrer ist der Italo-Amerikaner Tony Lip (Viggo Mortensen), ein einfacher Mann aus der Arbeiterklasse, der seinen Lebensunterhalt mit Gelegenheitsjobs und als Türsteher verdient. Trotz der Gegensätze entwickelt sich eine enge Freundschaft.

Gemeinsam reisen sie durch ein Land, das von Gewalt und Rassentrennung geprägt ist. Ihre Reisebegleiter: Humor und das »Negro Motorist Green Book«, ein Reiseführer für afroamerikanische Autofahrer, der die wenigen Unterkünfte und Restaurants auflistet, die auch schwarze Gäste bedienen. Die äußerst unterhaltsame Culture Clash-Komödie wurde zum Golden Globe-Abräumer (Beste Komödie, Bestes Drehbuch, Bester Nebendarsteller) und gilt als Oscar-Favorit.

Ab 1. Februar



Vice - Der zweite Mann

Adam McKay | US 2018 | 132 min | Engl. OmU

Mit: Christian Bale, Amy Adams, Steve Carell, Sam Rockwell

Er gilt als einer der mächtigsten US-Vizepräsidenten aller Zeiten: Dick Cheney (unglaubliche Verwandlung: Christian Bale). Dieses großartig besetzte und sehr witzige Filmporträt beleuchtet die sagenhafte Karriere des Bürokraten und Washington-Insiders, der an der Seite von George W. Bush (Sam Rockwell) zum einflussreichsten Politiker der Welt wurde und seine Macht zu nutzen wusste. Cheneys Entscheidungen prägen das Land noch immer, sein außenpolitisches Wirken ist bis heute spürbar.

Golden Globe 2019: Bester Hauptdarsteller Christian Bale

»In der einen Minute wahnsinnig lustig, in der nächsten düster und besorgt, bereit, die Vergangenheit im Namen unserer furchtbar unsicheren Zukunft anzuklagen.« Rolling Stone
»Durch Witz, Überraschungen und ein unbändiges Draufgängertum entsteht ein beißender, frischer und unerschöpflicher Humor.« Hollywood Reporter
Ab 22. Februar



Die Winzlinge - Abenteuer in der Karibik

Hélène Giraud, Thomas Szabo | FR 2018 | 92 min | ohne Dialog | Ab 6 Jahren

Der erste Schnee fällt im Tal und die Insekten müssen dringend Vorräte für den Winter sammeln. Ein junger Marienkäfer wird dabei in einem Karton gefangen und gerät nach einer abenteuerlichen Reise in die warme Karibik. Um den Sohn zu retten, bricht auch der Käfer-Papa gemeinsam mit einem Notfallteam nach Guadeloupe auf. Fünf Jahre nach dem Publikumshit *Die Winzlinge - Operation Zuckerdose* liefert das französische Regie-Duo ein mehr als ebenbürtiges neues Abenteuer der kleinen Helden:

Die Winzlinge - Abenteuer In Der Karibik ist der vielleicht schönste und faszinierendste europäischen Animationsfilm des Jahres. Das Besondere: die liebevoll animierten Insekten tummeln sich in real gefilmten Naturaufnahmen. Dialog ist nicht notwendig, Gestik, Mimik, tierische Geräusche und viel Musik machen die Geschichte auch schon für die Jüngsten verständlich. Eigentlich eklige Insekten werden zu HeldInnen der Geschichte, und das Beste: diese Winzlinge bringen alle zum Lachen.

Ab 22. Februar

